

Unser Ausflug am 26. Juni 2011, So. zum Wallberg

Am letzten Sonntag im Juli, das Wetter war sche
Fahren wir mit der BOB zum Tegernsee
nicht flach solls geh'n, nein hoch hinauf.
Wir wollten auf den Wallberg rauf
und das Konzept hat seinen Platz
aus Elses großen Wanderschatz.
Weil sie kennt jede Bergregion
Sonntags läuft's allen auf und davon.
Doch fangen wir von vorne an
der Treff war Harthof unsere U-Bahn.
Die U-Bahn, ich fand es anfangs dämlich
4. oder 5. Türe oder so ähnlich
die U-Bahn fährt ein die Türen gehen auf
ein jeder lacht, Tür 4/5 wie ausgemacht.
Nun waren wir komplett (fast) gute Laune
ganz klar, ein Mann uns zugeschugelt war.
Am Scheidplatz stößt Liane noch zu
jetzt warn wir erst ganz komplett
doch keine Ruh' denn
Fragen gab er grad genug
was jeder im großen Rucksack trug.

Am Hauptbahnhof des gleiche Spiel
denn zum Tegernsee war doch unser Ziel.
Christine hatte sich die Müh gemacht
Fahrzeiten und Pläne ausgedacht
das war schon gut und auch sehr nett
natürlich mittels Internet.
Auch 2 Starfotografen waren dabei
Christine und Liane diese zwei.
Ja, die BOB hält fast an jeder Kam
entsprechend lange dauert's dann.

Zum Tegernsee die Bahn war voll
was die heut' all im Tal wohl woll'n
die Toilette war sehr stark gefragt
eine längere Busfahrt war angesagt.
An der Wallbergbahn 'ne kleine Pause
Zeit wärs schon für 'ne Brotzeitjause
Wir greifen den Prosecco an
der Karten kauf war rasch getan
Im 4er-Pulk ging es nach oben
Hier muss man mal die Technik loben.
Oben angekommen, wir waren platt
Nebelsuppe überall und zwar satt
traurig, was wir hier vorfanden
die Berge, sie waren nicht vor handen
wie liefen etwas hin und her,
das Gipfelkreuz, wir suchten's sehr
drum gingen wir inzwischen schnelle
weils grad dasteht in die Kapelle.
Manlud uns dann nach oben ein
in einer 4 Sterne-Hütte Gast zu sein.
Das Buffet es war fein sehr fein

Wir aßen alles in uns rein (Hunger)
Oliver, Gurken und Tomaten
alles gabs im Brotzeitladen
Käse und Wurst: helle und von der Roten
alle haben sich selbst überboten
Fleischpflanzerl, Käse, Wurst am Stück und lose
auch Salate aus der Tupperdose.-
Elli ließ mich nicht verkommen
ich hab dann 2 Radl Wurst genommen
denn in meinem Rucksack war nichts zu essen
ich hatte zwecks Besuch einfach alles vergessen.

Zufällig wars in der freien Natur
von mieser Stimmung keine Spur
Else lief mal allein davon
kein Wunder, sie kennt ja alles schon
Manche erstiegen das „kleine Gipfelkreuz“ **
und demonstrierten, sie seien auf dem großen gewesen.

Dann packten wir den Abstieg an
2 Damen fuhren mit der Bahn
Gut 2 Stunden gingen wir bis ins Tal
und freuten uns schon aufs nächste Mal.

Unten im Wirtshaus bei herrlichem Sonnenschein
verlebten wir uns noch eine Stärkung ein.
Elli schlug zu: ein Teller Erdbeersorbet
mein Gott wie war der Teller sche (es gibt ein Foto davon).
Wir fuhren zurück mit der Bahn
Mit all den andern und waren so
richtig müde vom Wandern.

Ja, wenn 12 Frauen auf Reisen gehen
mei Lieber, da kannst 'was erleben.

**so wars zu lesen.